



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

verschiedene Aktivitäten erwarten uns in diesem Sommersemester – das gilt für die Studierenden genauso wie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um mit dem wirklich für alle attraktiven Ereignis anzufangen: Am Montag, 6. Juli 2015 spielt das Göttinger Symphonieorchester (GSO) in der Stadthalle für die Universität. Unter dem Motto „Stars von Morgen“ werden ausgewählte Absolventen der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover als Solisten dabei sein. Mit einem Beitrag von 5 Euro für die Beschäftigten und 1 Euro für Studierende ist es ein wunderbares Angebot des GSO!

Für die Universität ist es wichtig, dass sich der Göttingen Campus erfolgreich weiterentwickelt – wir möchten mit den anderen Forschungseinrichtungen

zusammen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre in Göttingen bieten. Dazu gehören gute Forschungsbedingungen durch eine geeignete Forschungsinfrastruktur, aber auch eine gut funktionierende Verwaltung, die formale Hürden abbaut und Neues möglich macht. Um dieses Ziel zu erreichen wollen wir alle gemeinsam mit dem Projekt „Göttingen Campus 2020“ die noch bestehenden Probleme identifizieren und lösen. Dies ist eine Herausforderung, die ich als Präsidentin gerne annehme und zum Erfolg führen möchte.

Wenn es uns gelingt, die Rahmenbedingungen für die Forschung zu optimieren, werden wir auch gut aufgestellt sein für die möglichen Ausschreibungen des Bundes und der Länder in der Nachfolge der Exzellenzinitiative. Viele Forschende stellen sich dazu jetzt schon mit Verbundanträgen zu attraktiven Forschungsthemen auf, die als Schwerpunkte das Profil der Universität ausmachen. All diesen Kolleginnen und Kollegen möchte ich für ihr besonderes Engagement danken.

Neben den guten Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre muss auch die soziale Situation für alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Studierende stimmen und sie müssen sich in Göttingen wohlfühlen. Das heißt, wir müssen auch mit der Politik, den Kulturschaffenden und den Unternehmen aus der Region zusammenarbeiten, damit die Stadt für alle

attraktiv ist und eine gute Lebensqualität bietet. In diesem Sinne setzt sich die Universität nachdrücklich für die Entwicklung der Region Südniedersachsen ein und wird sich aktiv an den Kooperationen mit der Wirtschaft beteiligen. Wir werden der Öffentlichkeit darüber hinaus mit dem Projekt »Haus des Wissens« zeigen, wie in der Universität Wissen entsteht und welche gesellschaftliche Bedeutung die Universität in der Region hat. Mehr zu diesem Projekt werden Sie im Laufe des Semesters erfahren.

Wie stark die Öffentlichkeit an der Forschung interessiert ist, hat sich noch einmal eindrücklich bei der zweiten Nacht des Wissens im Januar gezeigt, zu der rund 19.000 Bürgerinnen und Bürger mit Kind und Kegel in die Universität und die anderen Einrichtungen des Göttingen Campus geströmt sind. Allen denjenigen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben, möchte ich meinen ganz herzlichen Dank aussprechen – es war eine wirklich tolle Aktion!

Für die Studierenden gibt es den Dies Academicus am Mittwoch, 27. Mai mit viel Sport, aber auch Kultur und einer Party. Ebenfalls interessant sind zwei Wettbewerbe, bei denen sie sich mit „Ideen für einen gelungenen Studienbeginn“ oder mit Projektideen im Wettbewerb „Kreativ im Studium“ bewerben können.

Die Daumen halten sollten Sie alle für die Weiterführung des Projekts „Göttingen Campus Q^{PLUS}“. Prof. Dr. Ruth Florack, Vizepräsidentin für Lehre und

Studium, bereitet mit der Abteilung Studium und Lehre den Weiterförderungsantrag mit viel Engagement vor – eine Bewilligung wird die Lehre und die Studienbedingungen noch einmal verbessern.

Der Göttingen Campus ist vielfältig und international. Das merkt man nicht nur, wenn man über den Uni-Campus läuft und die ausländischen Studierenden hört und sieht. Auch die Wissenschaft ist global orientiert und im vergangenen Semester ist es durch den hervorragenden Einsatz der Vizepräsidentin für Internationales, Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne, gelungen, für den Schwerpunkt der Chinaforschung eine zusätzliche Stiftungsprofessur bei der Volkswagen AG für acht Jahre einzuwerben. Das Aufgabengebiet von Prof. Dr. Dominic Sachsenmeier ist das moderne China aus globalhistorischer Perspektive.

Es gibt auch Neues aus dem Präsidium und der Verwaltung der Universität: Prof. Casper-Hehne wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren als Vizepräsidentin für Internationales eingesetzt, was uns die notwendige Stabilität für unsere internationalen Kontakte bietet und für die weitere Internationalisierung der Universität wichtig ist. Vizepräsident Prof. Dr. Reiner Finkeldey wurde ebenfalls für eine zweite Amtszeit bestätigt. Kurz danach wurde er in Kassel zum Universitätspräsidenten gewählt und wird dieses Amt im Oktober antreten. Wir gratulieren ihm zu dieser spannenden neuen Aufgabe

und danken ihm für seinen besonderen Einsatz als Vizepräsident für Forschung.

Ab dem 15. Mai wird die Abteilung Forschung durch Dr. Michael Müller-Bahns, der von der Universität Hannover nach Göttingen kommt, geleitet – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit bei der Weiterentwicklung der Forschungsschwerpunkte und der Profilbildung in der Universität und am Campus Göttingen.

Es gäbe noch viele andere wichtige Ereignisse zu erwähnen, was hier aber zu weit führen würde. Weitere Berichte und Informationen finden Sie in der aktuellen Ausgabe der uni|inform, die in der kommenden Woche erscheint, oder aktuell auf unserer Homepage und der Startseite des Mitarbeiterportals.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Sommersemester mit vielen anregenden Diskussionen in Forschung und Lehre und ein wenig Zeit, um die Frühlingssonne zu genießen

Ihre



Ulrike Beisiegel

Musikalisches Dankeschön für Ihren Einsatz



Am Montag, 6. Juli, spielt das Göttinger Symphonie Orchester exklusiv für Beschäftigte, Studierende und Alumni der Universität Werke von Lars-Erik Larsson, Maurice Ravel und Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. Als Solisten wirken ausgewählte Absolventen der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit, die am Beginn ihrer Karriere stehen. Das Konzert „Stars von Morgen“ in der Stadthalle beginnt um 19.30 Uhr.

Der Eintritt kostet fünf Euro für Beschäftigte und Alumni; Studierende zahlen einen ermäßigten Preis von einem Euro. Karten gibt es ab 1. Juni 2015 im Vorverkauf an der Info-Box in der Zentralmensa, Platz der Göttinger Sieben 4, und im Veranstaltungsmanagement der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit am Wilhelmsplatz 2.

Innovatives Potenzial



Mit zwei Wettbewerben fördert die Universität regelmäßig das kreative Potenzial ihrer Studierenden. Im „Ideenwettbewerb für Studierende“ wird dieses Jahr nach Verbesserungen für die Zeit des Übergangs ins Studium gefragt: „Erfolgreich starten! Ideen für einen gelungenen Studienbeginn“. Studierende können ihre Vorschläge bis zum 22. Mai 2015 einreichen. Die besten Ideen werden mit Prämien bis zu 1.000 Euro sowie mit Sachprämien ausgezeichnet.

Der Wettbewerb »Kreativität im Studium« wendet sich jedes Semester an alle Studierenden, die aus ihrem Studium heraus interessante Projektideen entwickelt haben, die sie gerne umsetzen möchten. Einsendeschluss ist der 19. Juni 2015; die besten Vorhaben werden mit bis zu 5.000 Euro unterstützt.
www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb
www.uni-goettingen.de/kreativitaet-im-studium

Ringvorlesung:

Ostasien und die Macht heiliger Klänge



Von buddhistischen Gesängen in Tibet über die Pekingoper zum japanischen Nô-Theater: Die zentrale Ringvorlesung „Ostasien und die Macht heiliger Klänge“ in der Aula am Wilhelmsplatz behandelt die Sinn und Gemeinschaft stiftende Bedeutung von Musik und Ritual. Den ersten Vortrag hält Prof. Dr. Steven Nelson aus Tokio am Dienstag, 28. April, um 18.15 Uhr. Er spricht über „Music and Liturgy in Japanese Esoteric Buddhism: Mandala in Sound“. In den folgenden Wochen geht es zum Beispiel um buddhistische Musik in Korea, den Einfluss westlicher Musik auf den Habitus der Japaner und um Soul-Musik in Seoul. Die Referentinnen und Referenten präsentieren auch Musikinstrumente aus der Göttinger Musikinstrumentensammlung.

www.uni-goettingen.de/ringvorlesung

Vortragsreihe: „Was entscheiden wir eigentlich? Praktiken praktisch erforschen“



Unter diesem Titel lädt die Sozialwissenschaftliche Fakultät ab dem 23. April 2015 donnerstags um 18.15 Uhr zur öffentlichen Vortragsreihe in die Paulinerkirche ein. Haben wir die Wahl und gestalten unser Leben wirklich durch bewusste und rationale Entscheidungen? Und verstehen wir unser Leben eigentlich angemessen, wenn wir uns aus geistes- und sozialwissenschaftlicher Perspektive nur die Entscheidungen und Handlungen ansehen und nicht auch die dafür notwendigen Praktiken der Lebensführung? Am Beispiel unterschiedlicher Forschungsfelder werden diese Fragen auf den Alltag bezogen für die breite Öffentlichkeit illustriert.

www.uni-goettingen.de/de/507775.html

Sonntagsspaziergänge mit Programm



Wer sind die Heldinnen des Alltags? Welche Tiere verbinden den Alten Botanischen Garten mit der Kunstsammlung und der Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen? Was wissen wir über das voreiszeitliche Niedersachsen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie jeden Sonntag zwischen 10 und 16 Uhr während der Sonntagsspaziergänge. Die sechs beteiligten Sammlungen bieten erstmalig ein gemeinsames Programm an, das Sie auch in die Gärten der Universität oder zur Aula am Wilhelmsplatz führt. Es gibt Mitmach-Aktionen, Vorträge und Führungen für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Höhepunkt ist der Internationale Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2015.

www.uni-goettingen.de/sonntagsspaziergaenge

„Sterbliche Götter“ – neue Ausstellung in der Kunstsammlung



Italien und Deutschland Hand in Hand, Nord und Süd in enger Freundschaft – das war eine prägende Idee deutscher Romantiker. Ihre Idee veranschaulichten sie am Beispiel zweier Ausnahmekünstler der Renaissance: Raffaello Sanzio und Albrecht Dürer. Sie stehen daher im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung in der Kunstsammlung: „Sterbliche Götter – Raffael und Dürer in der Kunst der deutschen Romantik“. Die Ausstellung ist vom 19. April bis 19. Juli 2015 jeweils sonntags von 10 bis 16 Uhr in der Kunstsammlung der Universität zu sehen. Sie wird am Donnerstag, 16. April 2015, ab 18 Uhr feierlich eröffnet. Mit dabei sind Forschende und Studierende, die die Ausstellung gemeinsam konzipiert und eingerichtet haben.

www.uni-goettingen.de/de/508289.html

E-Didaktik-Tagung: Good Practice gesucht



Bitte Vormerken: Am 10. November veranstalten Hochschuldidaktik und E-Learning-Service der Universität gemeinsam die Tagung „Lehre auf neuen Wegen – Warum gutes E-Learning Lehrende braucht“. Die Tagung richtet sich an alle Hochschullehrenden Deutschlands und gibt Raum, erprobte Lehransätze sowie innovative Lehrideen mit digitalen Medien kennenzulernen und zu diskutieren. Ziel der Tagung ist es, neue Impulse für die Weiterentwicklungen der Lehre zu geben sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Lehrenden zu ermöglichen. Alle Dozentinnen und Dozenten sind herzlich eingeladen, ein eigenes Good Practice-Beispiel als Beitrag für die Tagung einzureichen und dort als Kurzpräsentation sowie Poster vorzustellen. Der Call for Participation wird in Kürze auf der Tagungshomepage veröffentlicht.

www.uni-goettingen.de/de/505137.html

Den Göttingen Campus weitergedacht

Göttingen
Campus



Die erfolgreiche Partnerschaft von Universität und den acht außeruniversitären Forschungseinrichtungen vor Ort soll nun mit dem Ziel weiterentwickelt werden, die Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre am Standort zu optimieren. Im Projekt „Göttingen Campus 2020“ erstellen derzeit Arbeitsgruppen der Universität campusweite Konzepte zu verschiedenen Themenfeldern. In den Arbeitsgruppen geht es unter anderem um die Nachwuchsförderung und den Ausbau der Forschungs- und Informationsinfrastruktur. Wichtig sind in Zukunft auch die Einbindung von regionalen Wirtschaftspartnern und die Zusammenarbeit mit der Politik in der Region Südniedersachsen. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen mit Kooperationen am Campus einzubringen. Kontakt: gc2020@goettingen-campus.de

www.goettingen-campus.de

Expertinnen und Experten gesucht



Rund 400 Professorinnen und Professoren an der Universität Göttingen sind ausgewiesene Expertinnen und Experten in ihrem Fachgebiet. Journalisten und Medienschaffende suchen oft nach ihnen, um dieses Fachwissen für die Öffentlichkeit aufzubereiten. Die Themen sind dabei sehr breit gestreut: von Arabistik und Astrophysik über Geschlechterforschung und Klimawandel bis hin zu Strafrecht und Umweltökonomik. Die Pressestelle möchte ihre Datenbank ausbauen, um schnell aktuell geeignete Ansprechpartnerinnen oder -partner vermitteln zu können. Trauen Sie sich zu, Ihr Wissen auch vor laufenden Kameras und Mikrofonen kund zu tun? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Fragen.

pressestelle@uni-goettingen.de

Neue Richtlinien von Nutzung von Hörsälen und Räumen



Zum 1. April sind die Richtlinie zur universitätsinternen Kostenbeteiligung für die Nutzung von Hörsälen und Räumen (Richtlinie Raumnutzung) und die 13. Änderung der Gebühren- und Entgeltordnung (GEO) in Kraft getreten. Damit werden Anpassungen umgesetzt, die aus der EU-Trennungsrechnung resultieren. Weitere Informationen (Merkblätter) und die für die Raumvergabe zuständigen Ansprechpartner finden Sie im Mitarbeiterportal (Info Center).

<https://intern.uni-goettingen.de/infocenter/gm/Raumvergabe/Seiten/default.aspx>

DIES Academicus am 27. Mai 2015



Am Mittwoch, 27. Mai, geht es wieder bunt zu am Sportzentrum. Dann lädt die Universität ihre Studierenden und Beschäftigten zum DIES Academicus 2015 ein. Wieder dabei sind Klassiker wie die Turniere im Fußball, Beachvolleyball und Tennis sowie im Human Table Soccer; die Anmeldung beginnt am 22. April um 18 Uhr.

Auch kulturelle Angebote wie Theater, Live-Musik, Poetry Slam und ein Graffiti-Workshop stehen auf der Agenda. Am Abend steigt die obligatorische DIES-Party im Zentralen Hörsaalgebäude.

Die Organisatoren bitten alle Lehrenden darum, den Studierenden die Teilnahme ab 14 Uhr zu ermöglichen und Lehrveranstaltungen bei Bedarf zu verschieben

www.hochschulsport.uni-goettingen.de

25. bis 30. April: Klimaschutz-Tage Göttingen



Klimaschutz ist ein Thema, zu dem Jede und Jeder leicht einen eigenen Beitrag leisten kann. Während der Klimaschutz-Tage 2015 zeigen dies Göttinger Aktionsgruppen, Vereine, Unternehmen, engagierte Einzelpersonen, Schulen, die Stadt Göttingen und viele mehr. Die Universität ist mit vier Veranstaltungen vertreten: Auf dem Klima-Markt am Sonnabend, 25. April, mit einem Infostand, an dem Sie unter anderem Ihre persönliche CO₂-Bilanzen berechnen können, am 27. April mit einem Vortrag über die Arbeit des Weltklimarats, einem Infostand zum „smarten intermodularen Pendel-Portal“ im Foyer der UMG vom 27. bis 30. April und dem „Infotreff Geothermie“ am 29. April.

klimaschutz.goettingen.de/klimaschutztage

Willkommen in Göttingen: Informationen für Studierende aus aller Welt



Willkommen in Göttingen: Viele wertvolle Informationen finden Studierende aus aller Welt in der neuen Broschüre „Guide for International Students“. Darin hat die Abteilung Göttingen International Wissenswertes zusammengefasst, was den Studierenden vor und nach ihrer Ankunft die ersten Formalitäten sowie den Einstieg in Universität und Stadt erleichtern soll. Dabei geht es um Themen wie Aufenthaltserlaubnis, Einschreibung, Wohnungssuche, Lebenshaltungskosten und Mülltrennung sowie um Fragen rund um die Infrastruktur der Universität, aber auch die Freizeitangebote kommen nicht zu kurz. Die englischsprachige Broschüre hat 68 Seiten und kann in der Abteilung Göttingen International bei Daria Kulemetyeva bestellt werden.

www.uni-goettingen.de/de/48483.html

Familienfit am Sonntag, Sportkurse für die Jüngsten und Kinder-Ferienprogramm im Sommer



Statt Kuchen und Couchsurfing: Jeden Sonntag bietet der Hochschulsport ein Programm für die ganze Familie an. Egal, ob die Großen sich fit halten wollen, während die Kleinen eine Betreuung brauchen oder ob Alt und Jung zusammen was ausprobieren – Möglichkeiten gibt es genug. Zwischen 10 und 14.15 Uhr können Väter und Mütter sich ihrer Liebessportart widmen, während der Nachwuchs versorgt wird. Die gesamte Familie ist herzlich willkommen im Schwimmbad, auf dem Trampolin, an der Kletterwand oder beim Bogenschießen. Im April starten die Schwimm-, Turn- und Kletterkurse für Kinder. Ab sofort kann man sich auch für das Kinderferienprogramm im Sommer anmelden. Neben Wochenkursen vor Ort steht eine Kanu-Freizeit auf dem Programm.

www.hochschulsport.uni-goettingen.de

Besser Lehren: Bis 31. Mai bewerben!



Viele Dozentinnen und Dozenten haben gute Vorschläge, wie die Lehre verbessert werden kann, nur fehlt oft die Zeit, um diese umzusetzen. Neue Lehrkonzepte erfordern zudem meist zusätzliche Ressourcen. Mit der Ausschreibung „Innovative Lehr- und Lernkonzepte“ unterstützt die Universität die Umsetzung dieser Ideen: Lehrende können sich von ihren Lehraufgaben freistellen lassen, um neuartige Lehrvorhaben zu konzipieren oder eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter zur Unterstützung beantragen. Je nach Vorhaben werden Mittel in Höhe von bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die aktuelle Ausschreibungsrunde endet am 31. Mai 2015. Das Projekt wird ermöglicht durch das Programm „Göttingen Campus Q^{PLUS}“.

www.uni-goettingen.de/innovativelehre